

Schnell segeln

Fireball Trimmseminar

Ruedi und Erich Moser

Swiss Nautic 18.2.2007

Schnell segeln ist ...

...Einstellungssache

Einstellen ist ...

...keine Hexerei



- *Zusammenspiel der Trimmeinrichtungen*
- *Grundtrimm erstellen*
- *Trimmanpassung auf dem Wasser*



Dieses Seminar...

swiss fireball

...ist nicht nur für Fireballs

...die Zahlen schon...

...die Prinzipien gelten genereller...

...für alle Jollen



Analogie

swiss fireball



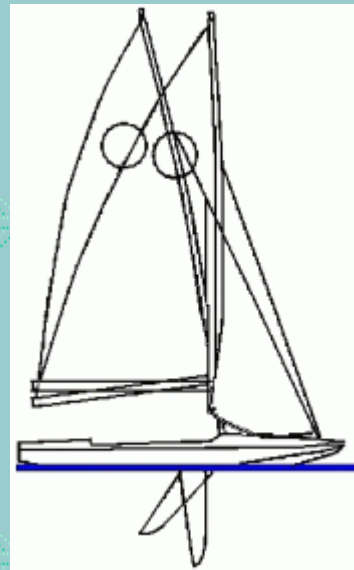
*Fireball Trimmseminar
Erich und Ruedi Moser*

Swiss Nautic 18.2.2007



Analogie

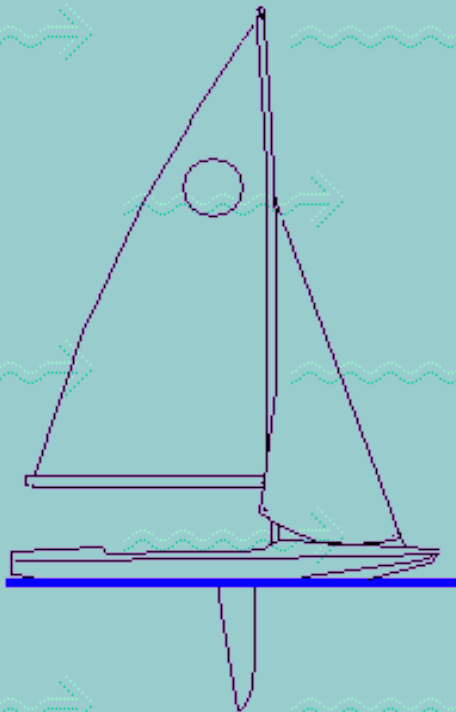
swiss fireball



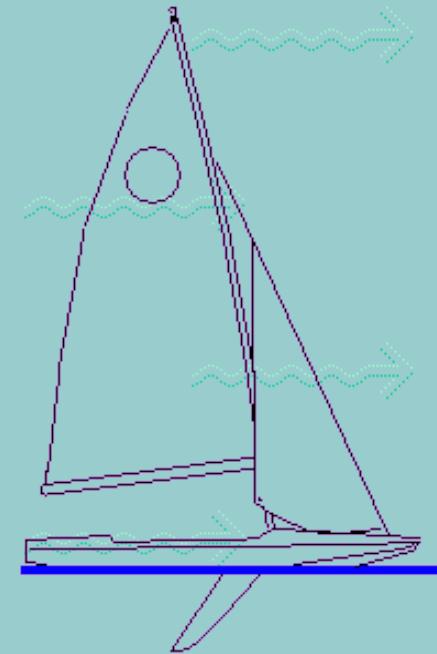
Balance

swiss **fireball**

wenig Wind



viel Wind



- Für jeden Wind die richtige Einstellung !



- *Kein Ruderdruck*
 - *Mastfall*
 - *Schwert*
- *Keine Krängung*
 - *Crewposition*
 - *Segelprofile anpassen*



Die Segel-Modi

swiss fireball

- *Unter Power*



- *Voll Power*



- *Über Power*



- Wird durch Saling, Riggspannung und Mastkontroller bestimmt
- Mehr Mastbiegung macht das Grosseegel flacher
- Mastbiegung entlastet Liekspannung
- Mehr Mastbiegung bei wenig und viel Wind

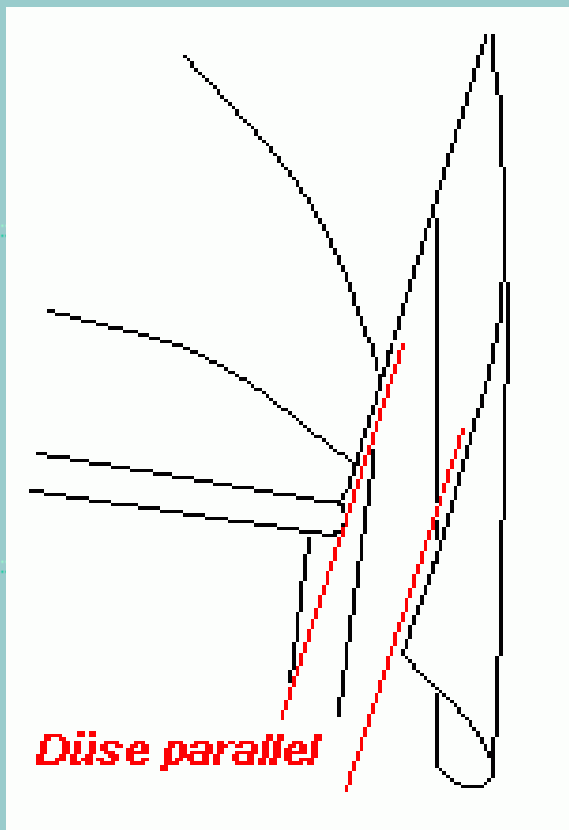


- Weitere Vorrichtungen, die das Segelprofil verändern
 - Vorliekstrecker (Cunningham)
 - Fussliekstrecker
 - Baumniederholer
- Fockprofil muss zum Gross passen



Fockprofil

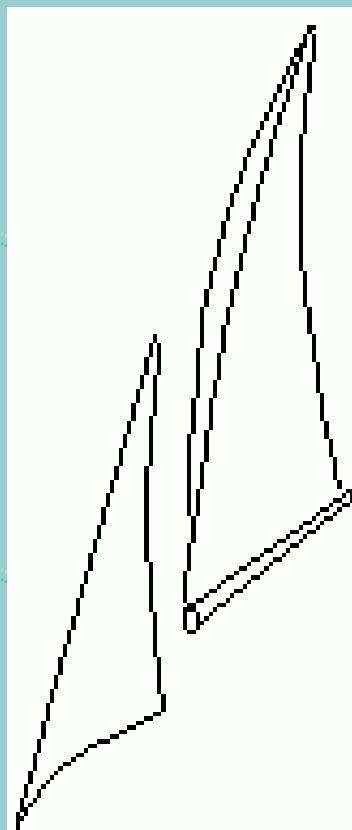
swiss fireball



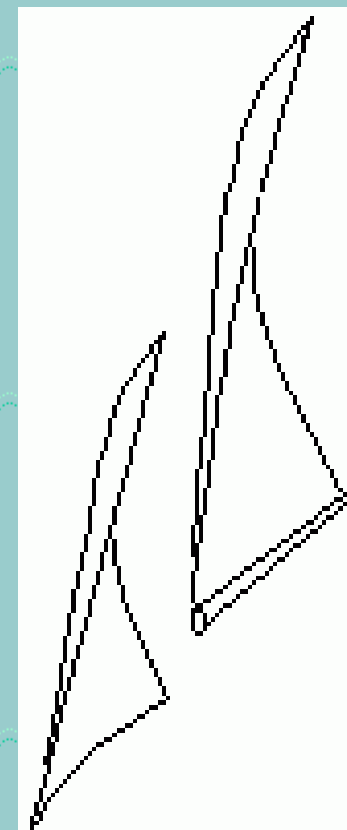
Düse parallel

Gross

Fock



wenig Twist



viel Twist



- *Beeinflusst die Längsbalance des Bootes*
- *Mehr Mastfall gibt mehr Mastbiegung*
- *Regel: Je mehr Wind, desto mehr Mastfall*



- *Beeinflusst Längsbalance des Bootes*
- *Beim Kreuzen unten*
- *Räumlich halbhoch*
- *Vorwind: so hoch du dich traust*
- *Überpower -> Schwert hoch*



- *Steuert das Boot*
- *Ist immer ganz unten (senkrecht)*
- *Ruderdruck ist Indikator für Balance im Boot*
- *Starkes Ruderlegen wirkt wie eine Bremse*



- *Profil wird bestimmt durch Mastbiegung, Baumniederholer, Vorliek- und Fussliekstrecker*
- *Optimale Mastbiegung wird vom Segelmacher festgelegt*
- *Geschlossenes Achterliek = Höhe*
- *Offenes Achterliek = Geschwindigkeit*
- *Oberster Faden ist Indikator*



- *Beeinflusst die Anstömung des Grossegels*
- *Achterliek soll parallel zum Grossegel laufen*
- *Profil wird bestimmt durch Riggspannung und Schotwinkel und Schotzug*
- *Segelmacher bestimmt den idealen Schotwinkel*
- *Fäden sollen gleichmässig auswehen*



- *Boot und Rigg so einrichten, dass Einstellungen für verschiedene Windbedingungen **einfach, schnell und konstant reproduziert** werden können*
- *Eindeutige Markierungen anbringen*



Benötigtes Material

swiss fireball

- *Riggspannungs-Messgerät*
- *Meter, Stahl-Messband*
- *Werkzeug*
- *Gummiseil, Klebeband, Markerstifte*
- *Zahlen (Tuning Guide)*
- *Zeit*



- Mastposition im Mastfuss
- Mastfall (mehrere Positionen)
- Mastbiegung
 - Saling
 - Mastkontroller
- Riggspannung
- Schwertstellungen
- Fockdüse
- Fockholepunkte



Trimmen auf dem Wasser

swiss fireball

- *Fireball Trimm auf www.fireball.ch*



- *Grundtrimm ist Fleissarbeit*
- *Erfrage Zahlen bei den Cracks*
- *Verwende Markierungen*
- *Feintrimm braucht Übung*
- *Verbringe viel Zeit auf dem Wasser*
- *Verbringe mehr Zeit auf dem Wasser*



- *Swiss Fireball Training*
5./6. Mai 2007 in Bevaix
- *10 Fireball Regatten 2007*
- *Fireball SM*
25.-28. Mai 2007
- *Fireball WM 2007 Silvaplana*
23. August - 1. September 2007



- www.fireball.ch
 - <http://www.fireball.ch/GAZETTE/TTTTT.htm>
- *Segelmacher (Tuning Guides)*
 - <http://www.speedsails.co.uk/tuning.asp>
 - <http://www.pinbax.com/index.asp?selection=Tuning%20Guides>
 - <http://www.northsailsod.com/tuningguide/index.html>
- *Bücher: z.B. Tuning your Dinghy (Fernhurst Books)*





- *Wir sind heute am Fireball Stand*

